

DIE BESTEN WEISSWEINE DER SCHWEIZ UNTER 100 CHF

95 Dézaley Medinette
Grand Millésime 2005
Domaine Louis Bovard,
Bourg-en-Lavaux
Dass Chasselas so gut reifen kann, erstaunt uns selbst immer wieder.
domainebovard.com, ***



95 Savagnin Blanc 2016,
La Maison Carrée, Milvignes

Dieser Wein erläutert eindrücklich das Potenzial der Sorte Heida. realwines.ch, **

95 St-Saphorin Les Blassinges 2017,
Pierre-Luc Leyvraz, Chexbres

Leyvraz keltert aus Chasselas wahre Terroirweine. schuler.ch, **

95 Petite Arvine Château Lichten 2017,
Domaine Rouvinez, Sierre

Einzellagen-Petite-Arvine, der schon fast eine Legende in unserem Land ist. Salzig, reifefähig. flaschenpost.ch, **

95 Chardonnay 2017

Christian Hermann, Fläsch

Einer der beste Chardonnay des Landes. Würde blind niemals im Bündnerland verortet werden. vinothek-brancaia.ch, ***

95 Completer Malanserrebe,

Domaine Donatsch, Malans Fast vergessene Rebsorte, grossartiger Wein aus grossartigem Weingut. martel.ch, ***

94 Charonnay Velabona 2015, Christian

Zündel, Malcantone Zündel versteht es wie kaum ein anderer hierzulande mit der französischen Paradesorte umzugehen.

vinothek-brancaia.ch, **

93 Truttiker Pinot Blanc 2015, Weingut

Zahner, Truttikon Zahner macht aus der Sorte Pinot Blanc einen kleinen, weissen Burgunder. martel.ch, **

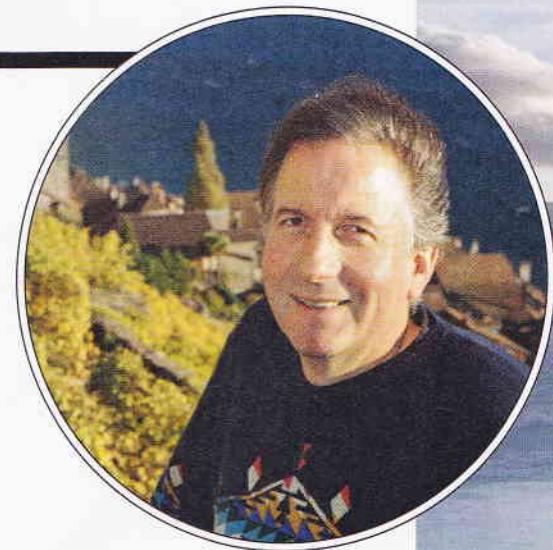
92 Heida Maître des Chais Réserve Spéciale

2016, Provins, Sion Die meistangebaute Rebsorte des Wallis kann weit mehr als nur Üppigkeit wie dieser Wein zeigt. flaschenpost.ch, **

92 Himbertscha 2016, Kellerei Chanton,

Visp Ein wahrer Schatz. Vergessene Rebsorte, ausbalanciert, straff und crémig. chanton.ch, **

falstaff
WEINBAU TERRAIN ALS KULTURERBE
KULINARIK LOKAL UND EXZELLENT
NATUR PUR DURCHATMEN AUSSPANNEN
Vaud
VOM SEE BIS IN DIE BERGE KULTUR UND GENUSS IN PERFEKTION



Pierre-Luc Leyvraz erzeugt den berühmten Saint-Saphorin Les Blassinges und seit einigen Jahren auch einen vortrefflichen Dézaley.



Als einer der bekanntesten Weine von Saint-Saphorin gilt der Les Blassinges von Pierre-Luc Leyvraz. Leyvraz pflegt seine knorrigen Rebstücke mit der Akkuratesse eines Ziergärtners. Im Keller inspiriert ihn die Präzisionsarbeit eines Parfümeurs. Leyvraz ist ein Winzeroriginal – und doch nur eines von vielen im Lavaux. Könnten sich Winzer und Weine ebenfalls als Weltkulturerbe anmelden, das Lavaux würde von der Unesco mit Applaus ein zweites Mal aufgenommen.